

Thermo-Ästhetik

Wärme und Hitze in der installativen Kunst

Cold as ice or hot iron: Since the 1960s installation art plays with the immediate perception of warmth and heat through the skin. The thermal conditions are completely excluded from the sense of sight. The study presents diverse strategies of adoption and usage in the aesthetic general context of the thermal: illustrative, affective, indexical, mythic, utopian, sensualizing, associative and critical functions are displayed in the artwork. Two historical digressions on Romanticism and Aestheticism around 1900 support the hypothesis that a sensuality-orientated subject needs to be assumed as a pre-requisite for thermal-artistic perception.

Das thermische Material erscheint vor dem Hintergrund realer Kunstentwicklung und traditioneller philosophischer Ästhetik (Kant, Hegel, Warburg, Adorno) denkbar ungeeignet für die künstlerische Verwendung: Zu unerheblich mutet das expressive Potential aufgrund geringer Formbarkeit an und allzu sehr erschwert die Unmittelbarkeitswahrnehmung durch die Haut den Transfer ins Ideelle, Geistige oder Metaphorische. Die Studie zeigt hingegen, dass der Bruch mit dem Visualitätsparadigma eine Reihe von unterschiedlichen Aneignungsstrategien des Thermischen hervorgebracht und zu funktionsvariabler Verwendung im ästhetischen Gesamtzusammenhang geführt hat: illustrative, affektive, indexikalische, mythische, utopische, sinnlichkeitsschulende, assoziative und kritische Funktion werden im Kunstwerk zur Geltung gebracht. Trotz der semantischen Verfügbarmachung zeigt das thermische Moment eine Widerständigkeit gegen die Intellektualisierung, was eine tiefergehende Kenntnisnahme durch die Kunstwissenschaft und Kunstkritik bisher verhindert hat. In zwei historischen Exkursen zur Romantik und zum Ästhetizismus um 1900 wird die These vertreten, dass als Voraussetzung für thermo-künstlerische Wahrnehmung ein auf Sinnlichkeit orientiertes Subjekt angenommen werden muss. Allerdings genießt dieser Subjekttypus in der Tradition einer auf Reflexion ausgerichteten Kunstphilosophie keine besondere Wertschätzung. Insofern ist die Studie auch das Plädoyer für einen neuen Ästhetizismus.



22,00 €

20,56 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783942810487

Medium: Buch

ISBN: 978-3-942810-48-7

Verlag: Dietrich Reimer

Erscheinungstermin: 08.11.2019

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2019

Serie: imorde.instants

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 300 g

Seiten: 248

Format (B x H): 130 x 200 mm

